

## JANUAR-UMSATZ

# Talfahrt geht weiter

## Gesamtgeschäft Januar

Umsatzentwicklung im deutschen Sportfachhandel Januar 2007 im Vergleich zum Januar 2006 in %



Sportgeschäfte mit einem Jahresumsatz...  
1) bis 0,5 Mio. Euro · 2) von 0,5 bis 1 Mio. Euro · 3) über 1 Mio. Euro  
Basis der Erhebung: 81 Sportfachgeschäfte

### ERGEBNISSE 2007 AUFGELAUFEN BIS JANUAR

	Gesamt	klein <sup>1</sup>	mittel <sup>2</sup>	groß <sup>3</sup>
Umsatz	-19,9 %	-20,3 %	-17,8 %	-20,2 %
Wareneingang in % Veränderung	-14,4 %	-13,5 %	-23,5 %	-11,9 %
Bruttogewinn in % Veränderung	-24,1 %	-23,7 %	-20,4 %	-24,9 %
Gesamtkosten	-3,7 %	-16,3 %	-10,0 %	+1,0 %
Leistungsgrad (Umsatz/Kosten)	-16,8 %	-4,8 %	-8,7 %	-21,0 %
Umsatz je Mitarb. (in TEUR)	12,4	9,3	10,3	13,8

Was sich schon im November ankündigte, im Dezember mit einer „roten“ Weihnacht begann, setzte sich auch im Januar fort: ein zu milder Winter, der warme Outdoor- und Wintersportbekleidung wie Blei in den Geschäften hängen ließ. Auch am Jahresanfang blieb der erhoffte Schnee aus, und damit auch die Abverkäufe bei Ski sowie im gesamten Segment Wintersport – und das im Vergleich zum Super-Winter 05/06. Durchweg pendelte sich das Minus bei rund 20 % ein, bei den mittleren Betrieben lief es mit -17,8 % minimal weniger schlecht als bei den kleinen und großen Fachgeschäften. Auch regional gab es fast kaum Unterschiede beim dicken Minus: Im Norden lag es bei -20,9 %, Nordrhein-Westfalen schlug sich mit -18,2 % noch am besten, die Mitte und der Süden fuhren -19,8 % ein, Berlin und die neuen Bundesländer waren mit -21 % das Schlusslicht.

wei

### KOSTENENTWICKLUNG (VERÄNDERUNG ZUM VORJAHR)

	Gesamt	klein <sup>1</sup>	mittel <sup>2</sup>	groß <sup>3</sup>
Personalkosten incl. UL	+1,0 %	-8,6 %	-7,8 %	+5,5 %
Personalkosten in % v. Umsatz	16,2 %	14,2 %	19,4 %	15,9 %
Mietentwicklung	-3,7 %	-11,2 %	-9,1 %	-1,7 %
Miete in % v. Umsatz	5,7 %	3,8 %	5,2 %	6,2 %
Werbung	-18,9 %	-32,2 %	-30,5 %	-13,4 %
Werbung in % v. Umsatz	1,9 %	1,6 %	1,8 %	1,9 %